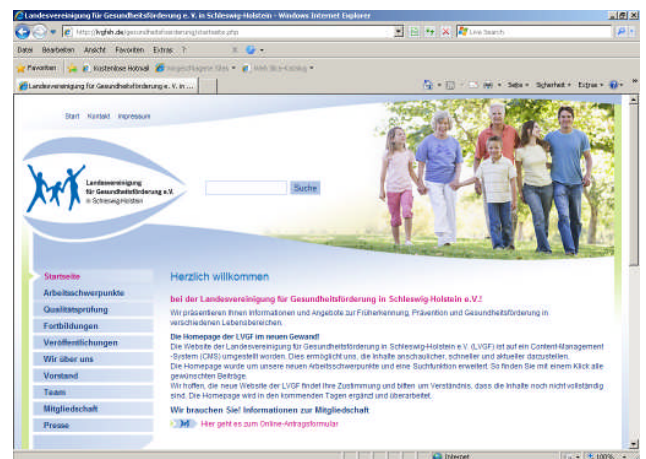


INHALT

Die Homepage der LVGF im neuen Gewand	Seite 1
Kooperationsveranstaltung „Jede Bewegung zählt...“	Seite 1
Fortbildungsprogramm Servicebüro Kindergarten	Seite 2
Rückblick auf das Diskussionsforum Impfen	Seite 2
Die Landesvereinigung auf dem Schleswig-Holstein-Tag 2010	Seite 3
Regionalkonferenz „Die AktivRegion Mittelholstein“ auf dem Weg zur gesunden Region	Seite 3
Verbesserung der Zahngesundheit für Pflegebedürftige	Seite 4
Rück(g)rat im Ev. Sankt-Katharinen-Kindergarten Lensahn	Seite 5
Infos, Tipps und Termine	Seite 5
Impressum	Seite 5

Die Homepage der LVGF im neuen Gewand

Die Website der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung ist in den vergangenen Monaten überarbeitet worden und erscheint nun in einem neuen Design. Sie ist auf ein Content-Management-System (CMS) umgestellt worden. Dies ermöglicht uns, die Inhalte anschaulicher, schneller und aktueller darzustellen. Die Homepage wurde um unsere neuen Arbeitsschwerpunkte und eine Suchfunktion erweitert. So finden Sie mit einem Klick alle gewünschten Beiträge. Wir hoffen, die neue Website der LVGF gefällt Ihnen und wünschen viel Spaß beim „Surfen“.



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unseres Newsletters im Jahr 2010 mit einem Rückblick auf das erste Halbjahr der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (LVGF) sowie einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen und Projekte zusenden zu können und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihre

Dr. Elfi Rudolph & Team

Die Arbeit der Landesvereinigung wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.

Ansprechpartnerin: Hilke Lind
E-Mail: lind@lvqfsh.de

Kooperationsveranstaltung „Jede Bewegung zählt...!“ in Hamburg



Am 21. Juni 2010 fand im Bürgerhaus Wilhelmsburg in Hamburg die erste Kooperationsveranstaltung der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein im Rahmen des Projektes „Zentrum für Bewegungsförderung Nord“ mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

„Jede Bewegung zählt...! – Bewegungsförderung für ältere Menschen in Kommune und Stadtteil“ war der Titel der Fachtagung, auf der es um die Themen Gesundheit und Bewegung als Querschnittsaufgabe in Kommune und Stadtteil ging. Was bedeutet



Newsletter

Juli 2010

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de

Bewegung im Alltag? Wie beeinflusst Bewegung gesundes Altern? Wie können Selbständigkeit und Teilhabe aufrecht erhalten und gefördert werden?

Diese und weitere Themen rund um die Stärkung der Gesundheit und Lebensqualität bis ins hohe Lebensalter sind in Vorträgen und Foren aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und diskutiert worden.

Namhafte Referentinnen und Referenten wie beispielsweise Prof. Dr. Annelie Keil aus Bremen und Thomas Altgeld von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. waren auf der Veranstaltung vertreten.

Die Veranstaltung richtete sich an Interessierte sowie haupt- und ehrenamtlich tätige Personen, die sich mit dem Thema Bewegung bei älteren Menschen auf kommunaler Ebene beschäftigen.

Mehr Infos zum Projekt Bewegung im Norden unter www.lv-gesundheit-sh.de / Arbeitsschwerpunkte / Bewegung im Norden und unter www.bewegung-im-norden.de

Ansprechpartnerinnen:
Dr. Elfi Rudolph, Patricia Beer
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de

Fortbildungsprogramm Servicebüro Kindergarten im 2. Halbjahr 2010



Die Fortbildungen vom Servicebüro Kindergarten im zweiten Halbjahr 2010 beginnen im September.

Insgesamt gibt es 18 Termine mit verschiedenen Veranstaltungen: Die Themen reichen von "Große Medien für kleine Leute?" bis zu "Stress vermeiden und bewältigen".

Die einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.lv-gesundheit-sh.de / Fortbildungen. Darüber hinaus werden kindergarteninterne Fortbildungen zu den Projekten "Lebenslust-Leibeslust" und "Rück(g)rat" angeboten.

Die Fachtagung "Gesundheitsförderung in der Kita" mit dem diesjährigen Schwerpunkt „Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kita“ findet am 28. Oktober in Bad Segeberg statt.

Das Programm vom Servicebüro Kindergarten und der Fachtagung finden Sie unter www.lv-gesundheit-sh.de /Fortbildungen.

Ansprechpartnerin: Sabine Hoffmann-Stuernagel
E-Mail: hoffmann-stuernagel@lvqfsh.de

Rückblick auf das Diskussionsforum im Rahmen der Impfkampagne 2010

„Impfen! Früh und vollständig ☺
Warum?“ lautete das Thema der diesjährigen Veranstaltung im Rahmen der schleswig-holsteinischen Impfkampagne, die am 28. April von 15:00 – 19:00 Uhr stattfand. Veranstaltungsort war das Restaurant der Holstenhallen in Neumünster, Justus-von-Liebig-Straße 2-4.



Lösungsvorschläge und Probleme rund um bessere Impfpraxen kamen bei der Veranstaltung zur Sprache.

Impfungen bieten einen sicheren Schutz vor schweren Infektionskrankheiten. Wegen der besonderen Gefährdung in der frühen Kindheit ist es wichtig, empfohlene Impfungen bis zum Ende des 15. Lebensmonats durchzuführen. Noch vor Schuleintritt sollte ein vollständiger Impfschutz aufgebaut sein, der dann im Grundschulalter aufgefrischt wird. Versäumte Impfungen können jederzeit nachgeholt werden.

Zu den Teilnehmern gehörten insbesondere Ärztinnen und Ärzte, Hebammen, medizinisches Personal aus Praxen und Kliniken sowie Erzieherinnen und Erzieher.

Die Veranstaltung hat über den aktuellen Sachstand zum Thema Impfen von der frühesten Kindheit bis ins Jugendalter informiert und insbesondere ein Forum für Diskussionen geboten.

Prof. Dr. Egbert Herting von der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKSH Lübeck und Dr. Jens Uwe Meyer, niedergelassener Kinder- und Jugendarzt aus Bad Oldesloe erläuterten, warum Kinder und Jugendliche früh und vollständig geimpft werden sollen.

Dr. Hans-Martin Bader, vormals Öffentlicher Gesundheitsdienst der Stadt Flensburg zeigte unter anderem am Beispiel der Durchimpfungsraten gegen Masern, dass die Kinderimpfungen in Schleswig-Holstein bei allen Erfolgen in den letzten Jahren weiterhin noch nicht vollständig und oft zeitlich verzögert durchgeführt werden.

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de



Von links: Waltraud Hansen, Dr. Hans-Martin Bader und Gisela Guschl bei der Podiumsdiskussion

Im Anschluss an die Vorträge wurde lebhaft diskutiert. Zusätzlich zu den vortragenden Referenten fanden sich auf dem Podium Dr. Anne Marcic vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, Armin Tank vom Verband der Ersatzkassen Schleswig-Holstein, Waltraud Hansen vom Berufsbildungszentrum Schleswig und Gisela Guschl als Vertreterin einer Flensburger Kindertagesstätte und Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Müller-Ruchholtz, vormals Institut für Immunologie des UKSH Kiel.

Ansprechpartnerin: Dr. Elfi Rudolph
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de

Die Landesvereinigung auf dem Schleswig-Holstein Tag 2010

Vom 4. bis 6. Juni 2010 folgte die Landesvereinigung der Einladung der Staatskanzlei Schleswig-Holstein im Zelt der Landesregierung mit einem Stand dabei zu sein. Präsentiert wurde das Thema "Besser Sitzen am PC".



Foto: Ursula Franz von der LVGF am Stand auf dem Schleswig-Holstein-Tag 2010 in Rendsburg

Im Zuge der Veranstaltung haben 46 Beratungen stattgefunden.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich hinsichtlich der optimalen ergonomischen Gestaltung eines Bildschirmarbeitsplatzes individuell beraten zu lassen.

Zu diesem Zweck wurde im Zelt ein Modellarbeitsplatz aufgebaut, sodass in der praktischen Umsetzung gezeigt werden konnte, worauf es ankommt, wenn man seine Gesundheit bei der Arbeit am PC schonen möchte. Vor Ort bekamen die Besucher unter anderem ihre persönliche Tisch- und Stuhlhöhe ausgemessen, sodass eine umgehende Überprüfung des eigenen Arbeitsplatzes möglich war.

Ansprechpartnerin: Dörte Wilken-Nöldeke
E-Mail: wilken-noeldeke@lvqfsh.de

Regionalkonferenz „Die AktivRegion Mittelholstein“ auf dem Weg zur gesunden Region

„Strategien entwickeln und regionale Partnerschaften fördern“ war das Thema der Veranstaltung am 24. Juni 2010 in der Denkfabrik Bordesholm

Über 30 Teilnehmer der Region Mittelholstein, aus Verwaltung, Politik, Kitas, Schulen und Akteure aus Sportvereinen, des Landfrauenverbandes und der Natur- und Umweltbildung haben sich am 24. Juni 2010 in der Denkfabrik Bordesholm mit „Strategien für die Entwicklung gesunder Regionen“ beschäftigt. Hintergrund der Veranstaltung war das EU Projekt „Healthy regions“, das seit zwei Jahren die Entwicklung der AktivRegion Mittelholstein begleitet.

Die Regionalkonferenz „Die AktivRegion Mittelholstein auf dem Weg zur gesunden Region“ stellte die Ergebnisse des EU-Projektes vor und präsentierte die geplanten Bausteine der regionalen Gesundheitsstrategie „Bildungsräume gestalten – Gesundheit leben“.

Über 4.000 Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer waren in den letzten zwei Jahren am Projekt „**Gesunde Region Mittelholstein**“ (www.aktivregion-mh.de) beteiligt. 15 Kindertagesstätten und Schulen in der AktivRegion Mittelholstein sind auf dem Weg zur gesunden Einrichtung.

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de

„Gesund aufwachsen und leben in der AktivRegion Mittelholstein, dieser Impuls ist durch das Europa-Projekt Healthy Regions in Mittelholstein verbreitet worden“, so Heinrich Lembrecht, Amtsdirektor in Bordesholm. „Nicht nur in Kitas und Schulen habe sich beispielsweise etwas im Bereich Ernährungsbildung und Bewegungsförderung entwickelt, sondern auch Verwaltungsleute, kommunale Politikerinnen und Politiker und Fachleute in verschiedenen Gremien haben darüber diskutiert, wie die Idee der gesunden Region langfristig in der AktivRegion realisiert werden kann“.



Bild: Heinrich Lembrecht, Amtsdirektor in Bordesholm bei der Knüpfung eines symbolischen Netzwerks (Foto: Stephan Rehberg)

Die von Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein und der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. konzipierte Gesundheitsbildungsstrategie für Familien, Kitas und Schulen umfasst zum einen die Begleitung und Qualifizierung von Einrichtungen und zum anderen eine stärkere Vernetzung zwischen den Einrichtungen und lokalen Akteuren. „Dazu gehört auch die Entwicklung von Bildungsangeboten für die Akteure in der Region“, so Birgitt Uhlen-Blucha von der Heinrich-Böll-Stiftung.

„Eine regionale Gesundheitsstrategie, die die Kompetenzen des ländlichen Raums nutzt, fördert die wirtschaftliche Entwicklung“, betonte Sabine Hoffmann-Stuernagel von der Landesvereinigung.

„Voneinander wissen, miteinander etwas voranbringen und gemeinsam Bildungsräume erschließen, gestalten und Gesundheit leben, das ist das Ziel des zu gründenden Netzwerkes, für das auf der Regionalkonferenz die ersten Fäden geknüpft wurden. Damit ist ein wichtiger Schritt zur Erhaltung der Lebensqualität der hier lebenden Generationen getan, der bei den Jüngsten ansetzt, und ein aktiver Umgang mit den Folgen des demographischen Wandels von allen Beteiligten wird begonnen.“, so Renate Gaethke-

Sander, stellvertretende Vorsitzende der LAG AktivRegion Mittelholstein e.V. Barbara Benoist von der Leuphana Universität Lüneburg erläuterte, dass die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ein Umdenken und Neudenken erfordern, damit Kindern die Chancen für eine verantwortliche Zukunftsgestaltung ermöglicht werden. „Die Region als Lern-, Erfahrungs- und Gestaltungsort unterstützt Bildungsinstitutionen und Familien und entwickelt sich selbst als lernende - und in Mittelholstein als aktive Region - weiter“.

Mehr Infos zum Projekt Healthy regions:
www.healthyregions.eu und
www.lv-gesundheit-sh.de
(Arbeitsschwerpunkte/Europaprojekte)

Ansprechpartnerin: Sabine Hoffmann-Stuernagel
E-Mail: hoffmann-stuernagel@lvqfsh.de

Verbesserung der Zahngesundheit für Pflegebedürftige

Auf Initiative der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung ist 2009 gemeinsam mit dem Forum Pflegegesellschaft und der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein modellhaft ein Projekt zur Verbesserung der Zahngesundheit für pflegebedürftige Menschen auf den Weg gebracht worden.

In vier Pflegeeinrichtungen unterschiedlicher Träger (DOMICIL in Kiel, Haus am Mühlenteich in Lensahn, Bergheim in Boostedt, Wibe-Junge-Haus in Heide) sind Pflegekräfte zum Thema Zahngesundheit geschult worden. Die Schulungen wurden von der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein durchgeführt und von der Landesvereinigung evaluiert. Ein Umsetzungskonzept für die Zeit nach den Schulungen wird zurzeit erarbeitet. Erste Ergebnisse sollen im Herbst 2010 veröffentlicht werden.

Am 27. Mai 2010 haben alle Partner des Projektes in einer Fachkonferenz das weitere Vorgehen abgestimmt. Zur Veröffentlichung der Projektergebnisse wird eine Fachtagung für den Herbst 2010 geplant.

Ansprechpartnerin: Dr. Elfi Rudolph
gesundheit@lvqfsh.de



Newsletter

Juli 2010

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 – 24103 Kiel – Tel: 0431 / 94294 – Fax: 0431 / 94871
E-Mail: gesundheit@lvqfsh.de - www.lv-gesundheit-sh.de

Programm Rück(g)rat feiert Abschluss im Evangelischen Sankt-Katharinen-Kindergarten Lensahn

Am 2. Juli 2010 hat der Evangelische Sankt-Katharinen Kindergarten Lensahn von 15 - 18 Uhr mit einem Rückenfest den Projektabschluss von „Rück(g)rat – Ergonomie und Bewegung im Kindergartenalltag“ gefeiert.



Die Kita ist der 47. Kindergarten, der an dem Projekt teilgenommen hat und insgesamt eine von 57 Kindertageseinrichtungen und Schulen, die seit Projektbeginn das Programm durchlaufen. Weitere Einrichtungen haben Interesse an Rück(g)rat bekundet.

Die Durchführung in der Kita erfolgte seit Januar 2010 in mehreren Modulen, die von einer Physiotherapeutin geleitet wurden. In einer Teamfortbildung für Erzieherinnen und Erzieher standen sowohl Fördermöglichkeiten für die praktische Arbeit mit den Kindern als auch eigene Belastungen im Mittelpunkt. Zudem fand ein Elternabend statt. Auch die Kinderrückenschule für die Vorschulkinder und die Schulung der motorischen Grundfähigkeiten der 3-5 jährigen sind mit viel Spaß durchgeführt worden.

Zum Rückenfest am 2. Juli waren Klein und Groß herzlich eingeladen, um gemeinsam den erfolgreichen Abschluss des Projektes zu feiern und hatten einen schönen Nachmittag, an dem Gelerntes sogleich vorgeführt werden konnte.

Ansprechpartnerin: Dörte Wilken-Nöldeke
E-Mail: wilken-noeldeke@lvqfsh.de

Infos, Tipps und Termine

Brust/ife-Termine 2010

Fortbildungsprogramm Servicebüro Kindergarten für das 2. Halbjahr 2010

„Komm mit ... zu Tisch!“
am 18. August 2010 in Kiel

Fachtagung Gesundheitsförderung im Kindergarten“

am 28. Oktober 2010 in Bad Segeberg

Alle Informationen und Programme finden Sie unter www.lv-gesundheit-sh.de

Impressum

Herausgeberin:
Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.
in Schleswig-Holstein
Flämische Straße 6-10 - 24103 Kiel
www.lv-gesundheit-sh.de

Redaktion:
Hilke Lind
Dr. Elfi Rudolph (v.i.S.d.P.)
Tel: 0431 - 94 2 94
Fax: 0431- 94 8 71

E-Mail für Infos, Anregungen und Newsletter-Abbestellung: lind@lvqfsh.de

Juli 2010

Ergänzende Hinweise:
Für Fehler redaktioneller und technischer Art sowie für die vollständige Richtigkeit der Eintragungen kann keine Haftung übernommen werden. Insbesondere kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links erreicht werden. Falls von unserem Internetangebot auf Seiten verwiesen wird, deren Inhalt Anlass zur Beanstandung gibt, bitten wir jeden, uns dies umgehend mitzuteilen.



Bild: Das Titelbild der neuen Homepage der LVGF
Bildquelle: Monkey Business - fotolia.com